

KLARTEXT

Kommunalwahl 13. Sept. 2026



Andreas Windhaus
Justiziar u. Rechtsanwalt



Paul Eveslage
Kaufmännischer
Angestellter



Nane Tiermerding
Ernährungswissenschaftlerin u.
Online-Marketing-Managerin



Christian Garvels
Bilanzbuchhalter u.
Handelsfachwirt



Michaela Kohorst
Dipl. Wirt. Math. u. CEFA



Sabine Meyer
Rechtsanwältin u. Notarin



Nils Röhke-Stadtsholte
Bürokaufmann u. Frührentner



André Hälker
Leiter Finanzbuchhaltung



Wulf Schwarte
Landwirt



Rainer Helmes
Geschäftsführer u.
Bauplanungsbüro



Hendrik Rönker
Industriekaufmann B&R



Frank Möllers
Wirtschaftsingenieur u.
Teamleiter



Paul Johanning
Landwirt



Sigrid Seelhorst
Agraringenieurin u.
Tierernährerin



Jürgen Bünemeyer
Immobilienverwalter u.
Immobilienmakler



Martina Heimann
Firmenkundenberaterin



Florian Klante
IT-Unternehmer



Petra Stromann
Dipl. Wirtschaftsingenieurin



Robert Blömer
Dipl. Sozialpädagoge/
Betriebswirt



Andreas Nordiek
Teamleiter

● Stadtratslistenplatz

● Kreistagslistenplatz



**Stadtverband
Dinklage**

Ab dem
14.08.2026
beginnt die
Briefwahl!



VORWORT / IMPRESSUM

Robert Blömer – CDU Stadtverbandsvorsitzender

Liebe Dinklagerinnen und Dinklager,

Sie halten den „Klartext“ der CDU Dinklage zur Kommunalwahl 2026 in den Händen – informative Seiten mit Ideen, Zielen und konkreten Vorschlägen für die Zukunft unserer Stadt und unseres Landkreises.



Am 13. September 2026 entscheiden Sie über:

1. die Wahl des Stadtrates
2. die Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters
3. die Wahl des Kreistages
4. die Wahl der Landrätin bzw. des Landrates

Die kommenden Jahre stellen uns vor große Herausforderungen: bezahlbarer Wohnraum, eine starke Wirtschaft, sichere Arbeitsplätze, gute Kinderbetreuung, moderne Schulen, eine verlässliche Gesundheitsversorgung sowie eine nachhaltige und zugleich vernünftige Energie-, Natur- und Umweltpolitik. Unser Ziel ist es, dass Dinklage lebenswert, familienfreundlich und wirtschaftlich stark bleibt.

Für diese Ziele und viele weitere Anliegen treten 20 engagierte Bürgerinnen und Bürger der CDU Dinklage zur Stadt- und Kreistagswahl an – 14 Männer und 6 Frauen. Menschen, die mitten im Leben stehen, Verantwortung übernehmen möchten und sich mit Herzblut für unsere Heimat einsetzen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten verbindet vor allem eines: die Liebe zu unserer Stadt Dinklage und der Wunsch, ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

Sie kommen aus den unterschiedlichsten Berufs- und Lebensbereichen – aus Handwerk, Landwirtschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Pflege, Bildung sowie aus Ehrenamt und Vereinsleben. Unsere Liste ist so vielfältig wie Dinklage selbst.

Unter unseren Kandidatinnen und Kandidaten finden sich junge Menschen mit frischen Ideen ebenso wie erfahrene Persönlichkeiten mit großem Wissen und Lebenserfahrung. Sie sind zwischen 24 und 65 Jahre alt. Darunter sind Mütter und Väter, Menschen mit kommunalpolitischer Erfahrung und solche, die erstmals kandidieren.

Kurz gesagt: eine starke Mischung aus Erfahrung und Aufbruch – aus bewährten Kräften und neuen Gesichtern. Menschen, die anpacken, zuhören und gestalten wollen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gestalten Sie die Zukunft unserer Heimat aktiv mit. Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl oder gehen Sie am Wahltag in Ihr Wahllokal.

Bitte schenken Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen – für eine weiterhin positive Entwicklung unserer Stadt Dinklage.

Vielen Dank!


 Robert Blömer

Herausgeber: CDU Stadtverband Dinklage
 Dechant-Renschen-Straße 3, 49413 Dinklage
 Telefon 04443 91058; cdu.dinklage@icloud.com
 www.cdu-dinklage.de



UNSERE LEISTUNGEN:

- sämtliche Inspektions- und Verschleißreparaturen
- Karosserieentstandsetzung (auch Ausbeulen ohne zu Lackieren)
- Windschutzscheibenreparaturen/-wechsel
- Klimaanlage service
- Diagnose neuer Fahrzeugsysteme
- Nachträglicher Einbau von Telefon/Navigation und Radio
- Reifenservice
- Verleihservice: Dachkoffer, Schneeketten, Navigationssysteme usw.
- (AU) Abgasuntersuchung und (HU) Hauptuntersuchung (DEKRA)
- Nachrüstung u. Service von Autogas- und Erdgasanlagen



Autohaus Ruhe GmbH · Quakenbrücker Straße 17 · 49413 Dinklage ·
Tel: 04443 507990 · www.autohaus-ruhe.de



Das Team Eveslage wünscht
allen Kandidatinnen und Kandidaten
eine erfolgreiche Wahl.



Eveslage und Sohn
Landtechnisches Lohnunternehmen GmbH

Güterkraftverkehr

Blömer
Malermeister-Fachbetrieb
GmbH & Co. KG

- Kreative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Wärmedämmung incl. Putzarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten

Daimlerstraße 10 • 49413 Dinklage
Telefon: 04443/917156 • www.malerbetrieb-bloemer.de

STADTRAT

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Andreas Windhaus

Listenplatz: 1



Am Burgwald 8
geb. am 30.11.1969 in Dinklage
verh. mit Bärbel Windhaus, geb. Blömer
2 Kinder; 23 u. 25 Jahre
**Justitiar beim Bischöflich Münsterschen
Offizialat, Rechtsanwalt**

Funktionen / Sonstiges:

2001-2009 CDU-Vorsitzender, 2009-2024 stellv.
Vorsitzender, 2001-2011 und seit 2016 Stadtrats-
mitglied, seit 2016 CDU-Fraktionsvorsitzender,
2011-2021 Kreistagsmitglied,
1997-2022 im Vorstand des TV Dinklage,
seit 2023 im Aufsichtsrat des TVD

Warum ich kandidiere:

In den letzten Jahren hat die Ortpolitik mit In-
vestitionen von über 30 Millionen Euro zahlreiche
bedeutende Projekte in Dinklage umgesetzt oder
angestoßen, darunter neue Kitas, Mensen an den
Grundschulen, die Sanierung und Erweiterung des
Jahnstadions sowie die Sanierung des Freibads. Ich
möchte diese wichtigen Projekte weiter unter-
stützen und mich gleichzeitig für neue Aufgaben
einsetzen, wie beispielsweise die Einführung des
Ganztagsunterrichts an den Grundschulen. Darüber
hinaus möchte ich mich weiter für die Förderung
unserer ehrenamtlich Tätigen in den verschiedenen
Institutionen und Vereinen einsetzen. Das Ehrenamt
prägt das gesellschaftliche Leben unserer lebens-
und liebenswerten Stadt maßgeblich und verdient
unterstützt zu werden.

Paul Eveslage

Listenplatz: 2



Langwege, Steinfelder Str. 43
geb. am 30.04.2002, Ledig
**Kaufmännischer Angestellter beim
Familienunternehmen Eveslage & Sohn**

Funktionen / Sonstiges:

Ehemaliges Mitglied im Jugendparlament Dinklage,
Mitglied in den Schützenvereinen Dinklage und
Langwege, Mitglied in der Landjugend,
im Förderverein Wildpark, im TVD (Schiedsrichter),
beim SV Carum (Darts) und im Vorstand des
Fanclubs Werder Freundeskreis Lohne

Warum ich kandidiere:

Als die Stimme für junge Leute im Rat möchte ich
neue Impulse und vollen Einsatz einbringen, um Din-
klage für junge Familien und unsere Generation fit
für die Zukunft zu machen. Als junger Angestellter
im Familienunternehmen will ich unsere Wirtschaft
unterstützen und Platz für neue Ideen für unsere
Betriebe schaffen. Ich will mich dafür einsetzen,
dass wir bei KI und modernen Technologien direkt
ganz vorne mitspielen und lege den vollen Fokus
auf die digitale Zukunft. Egal ob Sport, Feuerwehr
oder Schützenverein: Unser Vereinsleben hält
ganz Dinklage zusammen und verdient die beste
Unterstützung. Für die notwendige Rückendeckung
für unsere Vereine und Bauernschaften möchte ich
mich einsetzen.
Mein Ziel: Dinklage gemeinsam mit der CDU anpa-
ckend, modern und wirtschaftsstarke gestalten – mit
frischen Ideen und vollem Einsatz für uns alle.

STADTRAT

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Nane Tiemerding

Listenplatz: 3



Christian Garvels

Listenplatz: 4



Van-der-Wal-Straße 16

geb. am 26.09.1993 in Bremen
verh. mit Julian Tiemerding,
2 Kinder; 4 u. 1 Jahre

**Ernährungsökonomin (M.Sc.) Online-Marketing-
Managerin in der Lebensmittelwirtschaft**

Funktionen / Sonstiges:

Teilnahme am Programm „Frauen in die Politik!:
Aktionsprogramm Kommune“; Teilnahme am Pro-
gramm „Frau. Macht. Demokratie.“

Warum ich kandidiere:

Ich kandidiere, weil mir Dinklage am Herzen liegt.
Hier leben wir, hier wachsen unsere Kinder auf, hier
gestalten wir unsere Zukunft. Als junge Mutter weiß
ich, wie sehr politische Entscheidungen unseren
Alltag beeinflussen. Gerade Frauen und junge Eltern
sind in der Kommunalpolitik aber noch viel zu selten
vertreten. Dabei sind sie so wichtig für eine lebens-
nahe und gerechte Politik.
Ich möchte diesen Stimmen mehr Gewicht geben
und zeigen, dass sich Familie und Engagement nicht
ausschließen, sondern stärken. Auch junge Men-
schen können Verantwortung übernehmen und ihre
Stadt aktiv mitgestalten.
Mir ist wichtig, zuzuhören, ins Gespräch zu kommen
und gemeinsam Lösungen zu finden, die für alle Ge-
nerationen funktionieren. Denn Dinklage ist unser
Zuhause – und ich möchte, dass es auch in Zukunft
ein Ort bleibt, an dem sich alle wohlfühlen können.

STADTRAT

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Michaela Kohorst

Listenplatz: 5



Sabine Meyer

Listenplatz: 6



Holthausstr. 10a

geb. 08.10.1973 in Lönningen
verh. mit Rainer Kohorst
2 Kinder; 20 u. 14 Jahre

Dipl. Wirt.Math., CEFA, seit 1,5 Jahren bei
Kohorst Reisen, vorher 19 Jahre EWE in Oldenburg
und 3 Jahre Commerzbank in Frankfurt

Funktionen / Sonstiges:

Mitglied im RuFV Dinklage, TVD und TCD, Hobbys:
Familie, Pferde, Tennis, TVD und Freunde treffen

Warum ich kandidiere:

Mir ist besonders wichtig, die Chancen der Digitali-
sierung zu nutzen, um endlich mehr Entbürokratisie-
rung auf den Weg zu bringen. Die Zukunft unserer
Stadt gestaltet sich nicht dadurch, dass der nächste
Aktienordner gefüllt wird. Digitale Prozesse, mehr
Automatisierung und transparente Abläufe können
Verwaltung und Politik bürgernäher und effizienter
machen.
Mein zweites Kernthema ist die Energie. Durch
meine langjährige Berufserfahrung in der Energie-
wirtschaft weiß ich, welche Herausforderungen
und Chancen vor uns liegen. Ohne eine sichere und
bezahlbare Energieversorgung sind wirtschaftliche
Entwicklung und eine positive Stadtentwicklung
nicht möglich.
Mein Ziel: ein modernes, fortschrittliches und
lebenswertes Dinklage, das positiv im Rampenlicht
steht.

Maximilianstraße 10

geb. am 26.03.1961
verh. mit Bernard Meyer, 2 Kinder
Rechtsanwältin und Notarin

Funktionen / Sonstiges:

Stellvertretende Bürgermeisterin
Fraktionsvorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion
Beisitzerin im Vorstand des CDU Landesverbandes
Oldenburg

Warum ich kandidiere:

Ich möchte gerne auch weiterhin die Zukunft der
Stadt Dinklage und des Landkreises Vechta mit-
gestalten. Wichtige Themen wie die Gesundheits-
versorgung vor Ort, bezahlbares Wohnen, Ausbau
und Stärkung unserer Bildungseinrichtungen vom
Kindergarten bis zur Universität und der Erhalt und
Schutz unseres Aushängeschildes, des Burgwaldes,
lassen sich am besten gemeinsam von den Städten
und Gemeinden und dem Landkreis angehen. Ich
kandidiere daher für den Stadtrat und den Kreistag,
weil ich in dieser Kombination die besten Möglich-
keiten sehe, unsere Ziele zu verwirklichen.

KOHORST Reisen

Ihr Urlaub
ist unser **BUSINESS!**

Kohorst Reisen GmbH

Märschendorfer Str. 25
49413 Dinklage

Tel.: 0 44 43 - 50 71 900
Fax: 0 44 43 - 16 39

www.kohorst-reisen.de
info@kohorst-reisen.de



HEIZEN MIT ZUKUNFT.

Heute modernisieren.
Morgen sparen.

Die Wärmepumpe für
Ihr Zuhause.

TEPE

HEIZUNG | SANITÄR | LÜFTUNG | KLIMA

Ihr Partner für Bad und Heizung

Karl Tepe GmbH
Sanderstr. 10 | 49413 Dinklage
Tel. 04443 96420 | info@tepe-shk.de
www.tepe-shk.de



DINKLAGE

CDU

STADTRAT

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Nils Röbbke-Stadtsholte

Listenplatz: 7



Martin-Luther-Str. 1

geb. 15.03.1983
verh. mit Architektin M.A. Annika
Röbbke-Stadtsholte
Bürokaufmann/Frührentner

Funktionen / Sonstiges:

Mitglied in der CDU seit 2020, seit 2021 Mitglied im
Dinklager Stadtrat, Mitglied beim Rollstuhlclub
Oldenburg, TVD, Dinklusive, Förderverein der Quer-
schnittsgelähmten
Hobbys: Rollstuhlbasketball, Basketball,
Handbike fahren, Familie

Warum ich kandidiere:

Seit einem Arbeitsunfall vor 24 Jahren bin ich quer-
schnittsgelähmt und auf den Rollstuhl angewiesen.
In den letzten 5 Jahren wurden wichtige Projekte zur
Barrierefreiheit und Inklusion umgesetzt, z.B. die
Verbreiterung des Fußwegs und Einbahnstraßenre-
gelung am Kösters Gang, der Umbau einer Umkleide
im Hallenbad zu einer behindertengerechten Um-
kleide für Schwerbehinderte, der inklusive Spielplatz
im Burgwald, das inklusive Spielgerät am Flugzeug-
spielplatz und Funkklingeln für Dinklager Geschäfte.
Weitere Projekte sind in Planung, darunter die erste
komplett barrierefreie Verwaltungsstätte (Rat-
haus) in Dinklage mit einer Toilette für alle. Ohne
Barrierefreiheit gibt es keine Inklusion und Teilhabe
aller Dinklager Bürger und Bürgerinnen. Nachhal-
tiges Bauen und die Digitalisierung in Schulen und
Verwaltung sind ebenfalls wichtig.

André Hälker

Listenplatz: 8



Hönemannskamp 6

geb. 13.09.1982 in Lohne, Ledig
Leiter Finanzbuchhaltung

Funktionen / Sonstiges:

Seit 2021 Mitglied im Stadtrat, Abteilungsleiter
Tischtennisabteilung TV Dinklage, Mitglied im
Ressort Senioren Tischtennis Landesverband Nieder-
sachsen, Mitglied im Vorstand des TC Dinklage

Warum ich kandidiere:

Ich kandidiere erneut für den Stadtrat in Dinklage,
weil mir die positive Entwicklung unserer Stadt
weiterhin am Herzen liegt. In den vergangenen
Jahren wurden wichtige Projekte angestoßen, die ich
auch in Zukunft aktiv begleiten und erfolgreich zum
Abschluss bringen möchte.
Besonders wichtig ist mir die Stärkung unserer
Vereine und des Ehrenamts. Sie sind das Herzstück
unseres gesellschaftlichen Lebens und verdienen
verlässliche Unterstützung sowie gute Rahmenbe-
dingungen.
Darüber hinaus möchte ich mich weiterhin dafür
einsetzen, die finanzielle Lage der Stadt nachhaltig
positiv zu beeinflussen, damit Dinklage auch künftig
handlungsfähig bleibt und sich attraktiv weiterent-
wickeln kann.

STADTRAT

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Wulf Schwarte

Listenplatz: 9



Wulfenau, Lager Straße 18

geb. am 11.09.1969 in Cloppenburg
verh. mit Anne Tellmann-Schwarte

Landwirt

Funktionen / Sonstiges:

CDU-Mitglied seit 1996, seit 2015 Beisitzer im CDU-Vorstand. Seit 2016 Ratsmitglied, aktuell Vorsitzender des BUS sowie Mitglied der Ausschüsse FWT und JFSI. Zudem Mitglied im Gemeindegircherrat Wulfenau

Warum ich kandidiere:

Unser Land steht vor herausfordernden Umbrüchen. Umso wichtiger ist es, dass Stadt und Gemeinde als kleinste staatliche Einheiten funktionieren und den Menschen ein gutes Zuhause bieten. In den letzten 5 Jahren durfte ich als Vorsitzender des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung die Umsetzung vieler Projekte aus den Bereichen Infrastruktur, Bildung, Sport, sowie der Schaffung von neuem Wohnraum und Gewerbeflächen begleiten. Für die nächsten Jahre stehen, u.a. mit der Innenstadtsanierung, den erforderlichen Investitionen an unseren Schulen, dem Straßenausbau (auch im Außenbereich), sowie dem Ausbau unserer Netzinfrastruktur zur Stärkung unserer lokalen Wirtschaft, wichtige Vorhaben an. Die Landwirtschaft benötigt unsere Unterstützung bei der Zukunftssicherung ihrer Betriebe. Die Entwicklung unserer Stadt und die dörfliche Stärkung der Bauernschaften in Bezug auf Wohnbebauung für Einheimische, liegt mir am Herzen.

Rainer Helmes

Listenplatz: 10



Friedenstraße 9b

geb. am 10.12.1970 in Lohne
verh. mit Liudmila Helmes

Geschäftsführer HK Plan, Bauplanungsbüro

Funktionen / Sonstiges:

CDU Vorstand als Beisitzer, TVD von ca. 1977 bis 2010, 1990 bis 2006 wohnhaft in Hannover, 2007 bis 2012 wohnhaft in Cloppenburg, seit 2012 zurück in Dinklage, Bürgeraktion Made in Dinklage

Warum ich kandidiere:

Ich möchte meine Expertise im Baubereich einbringen, schon in der Entstehung der Projekte. Dieser Bereich ist aktuell elementar für die Finanzen der Stadt. In diesem Sektor ist Fachwissen unbedingt erforderlich. Die Aufgaben der Kommunen sind sehr komplex. Ich hoffe dort im Sinne Dinklages und in Zusammenarbeit mit der Verwaltung gute Entscheidungen herbeizuführen. Weitere Themen, die mir wichtig erscheinen: Förderung des Wirtschaftsstandortes, Inklusion in allen Bereichen, Umgang mit Migration, Integration; Stärkung unserer sozialen Einrichtungen; Bildung und Förderung; Kulturelle Entwicklung der Stadt; Dinklage als Marke? Kann Dinklage auch Tourismus? Landwirtschaft, Erzeugnisse der Region, regionale Märkte, Produkte 'made in Dinklage und umzu'

STADTRAT

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Hendrik Rönker

Listenplatz: 11



Schwege 55

geb. am 08.02.1979 in Dinklage
verheiratet, 2 Kinder; 9 u. 6 Jahre

**Industriekaufmann B&R;
Henke Fleisch GmbH in Holdorf**

Funktionen / Sonstiges:

Stadtelternrat 2021–2026, Torwarttrainer 1. Herren TVD, Trainer 2. E-Mädchen Fußball TVD, Vorstandsmitglied Moskito Schwege, Mitglied Schützenverein Dinklage und Langwege

Warum ich kandidiere:

Mein Leben ist stark vom Ehrenamt geprägt: im Sportverein, als Jugendtrainer, im Vorstand und früher im Stadtelternrat. Dort habe ich die Bedeutung von Engagement und Mitgestaltung erkannt. Besonders wichtig ist mir die Förderung von Kindern und Jugendlichen – genügend Betreuungsplätze, sinnvolle Freizeitangebote und Orte zum Verweilen sind entscheidend. Auch das Leben in unseren Bauerschaften liegt mir am Herzen. Aufgewachsen hier, weiß ich, wie wichtig funktionierende Gemeinschaften sind. Ich möchte, dass junge Menschen auch künftig hier bleiben und bauen können. Ein weiteres Thema ist die Infrastruktur: sichere Radwege (besonders für Kinder), gute Straßen und zuverlässige digitale Versorgung. Diese konkreten Dinge verbessern den Alltag.

Frank Möllers

Listenplatz: 12



Im großen Zuschlag 11a

geb. am 15.09.1972
verh. mit Karin Möllers,
3 Kinder; 25, 23 u. 19 Jahre

Wirtschaftsingenieur, Teamleiter im Einkauf bei der ZF (Automobilzulieferer)

Funktionen / Sonstiges:

Mitglied im Naturschutzbund (Nabu)

Warum ich kandidiere:

Ich setze mich für den Schutz und die Weiterentwicklung des Burgwaldes ein, ebenso wie für eine Verbesserung der Grundwasserstände. Investitionen in unserer Stadt sollen nachhaltig, angemessen und bezahlbar gestaltet werden. Mir ist es wichtig, mehr Grünflächen im Stadtkern zu schaffen, zum Beispiel durch Blühinseln und zusätzliche Bäume. Zudem strebe ich eine Optimierung der Energieinfrastruktur für unsere Gewerbebetriebe an. Bei der Wohnbebauung liegt mein Fokus auf einer sozialverträglichen Nachverdichtung, um Wohnraum zu schaffen, ohne das soziale Gefüge zu belasten.

Vertrauensvoll versichert.
Wir kümmern uns!



LVM-Versicherungsagentur
Karin Möllers
Bahnhofstr. 3
49413 Dinklage
<https://agentur.lvm.de/moellers>



LVM
VERSICHERUNG

STADTRAT

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Paul Johanning

Listenplatz: 13



Langwehe, Holdorfer Str. 67

geb. am 30.10.1963 in Dinklage
verh. mit Irmhild Johanning, geb. Bartholomäus,
3 Kinder; 25, 28 u. 30 Jahre
Selbstständiger Landwirt

Funktionen / Sonstiges:

Seit 2016 im Stadtrat, Mitglied im Ausschuss für
Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung, Mitglied im
Ausschuss Jugend, Familie, Senioren und Inklusion

Warum ich kandidiere:

..., weil mir Dinklage am Herzen liegt. Mir ist wichtig,
dass sich unsere Stadt vernünftig weiterentwickelt
- ohne dabei das zu verlieren, was uns ausmacht:
Zusammenhalt, Ehrenamt und die enge Verbindung
zwischen Stadt und Bauernschaften. Dafür möchte
ich mich mit gesundem Menschenverstand und
Erfahrung einsetzen.
Meine Ziele sind: Stärkung der heimischen (Land-)
Wirtschaft, lebendige Bauernschaften und Er-
leichterung der Wohnbebauung im Außenbereich,
kontrollierter Ausbau erneuerbarer Energien unter
Berücksichtigung der Anlieger und des Naturschut-
zes, attraktive Innenstadt mit hohem Aufent-
haltscharakter, Zuhören und Anpacken. Dinklage
gemeinsam gestalten.

Sigrid Seelhorst

Listenplatz: 14



Höne, Carumer Straße 8

geb. am 08.07.1978
verh. mit Rainer Sieve-Seelhorst,
3 Kinder; 12, 14 u. 17 Jahre
Agraringenieurin & Tierernährerin

Funktionen / Sonstiges:

Seit 2019 in der CDU, seit 2021 Mitglied im Stadtrat

Warum ich kandidiere:

Seit 2021 gestalte ich als Stadträtin die Zukunft
Dinklages aktiv mit. Besonders im Bereich Familie
und Beruf konnten wir viel erreichen: Kita-Ausbau,
Digitalisierung der Schulen und moderne Mensen
für Ganztagsangebote. Als Mutter weiß ich, wo
Familien Unterstützung brauchen.
Unsere lokale Wirtschaft und die landwirtschaft-
lichen Betriebe sind das Rückgrat der Region.
Dafür setze ich mich für schnelle Entscheidungen,
Planungssicherheit und eine sichere, bezahlbare
Infrastruktur ein.
Mir ist wichtig, dass die Außenbereiche nicht
abgehängt werden. Deshalb engagiere ich mich für
den Erhalt des Wegenetzes und den Ausbau sicherer
Bushaltestellen.
Vereine und Ehrenamt bilden das Fundament einer
lebendigen Stadt. Ich möchte dieses Engagement
stärken und attraktive, barrierefreie Plätze sowie
sichere Wege schaffen.
Kommunalpolitik kann nicht alles lösen, aber vor Ort
können wir gemeinsam viel bewegen. Dafür bitte ich
um Ihre Stimme.

STADTRAT

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Jürgen Bünnemeyer

Listenplatz: 15



Martina Heimann

Listenplatz: 17



Florian Klante

Listenplatz: 17



Petra Stromann

Listenplatz: 18



Riedenweg 50, Dinklage

geb. am 18.02.1970 in Lohne (Oldb.)
verh. mit Michaela Bünnemeyer, geb. Wagner
2 Kinder; 26 u. 23 Jahre

Immobilienverwalter und -makler

Funktionen / Sonstiges:

CDU-Mitglied seit 2025, Mitglied im Fischereiverein Dinklage sowie im Schützenverein

Warum ich kandidiere:

Meine Wurzeln liegen in Dinklage und ich kandidiere, weil mir eine klare, offene und transparente Kommunikation wichtig ist. Als selbstständiger Immobilienverwalter und -makler in Dinklage weiß ich, wie entscheidend verlässliche Abläufe, wirtschaftliche Stabilität und verantwortungsvolle Planung sind. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Wirtschaftsförderung unsere lokalen Unternehmen wirklich erreicht, dass Wohnungs- und Straßenbau mit Augenmaß erfolgt und dass unsere Innenstadt eine lebendige Perspektive behält. Mein Anspruch ist es, praxisnahe Lösungen zu unterstützen, die Dinklage nachhaltig stärken. Meine Herzensangelegenheit ist es, Dinklage weiterzuentwickeln – offen, verlässlich und mit einem klaren Fokus auf Wirtschaft, Wohnen und Gemeinschaft.

Langwege, Borghopsweg 6

geb. am 17.02.1976
verh. mit Matthias Heimann,
3 Kinder; 22, 20 u. 14 Jahre
Bankkauffrau, Firmenkundenberaterin bei der LzO

Funktionen / Sonstiges:

Interessen: meine Familie und das Leben auf dem Land; begeisterter Fan des TVD; Zeit mit Freunden

Warum ich kandidiere:

Dinklage ist meine Heimat – hier möchte ich Verantwortung übernehmen. Als politischer Neueinsteiger bringe ich einen frischen Blick auf die Herausforderungen und Chancen unserer Stadt mit. Mir ist wichtig, dass Politik nicht hinter verschlossenen Türen stattfindet. Die Menschen in Dinklage sollen wissen, was im Rathaus und im Stadtrat entschieden wird und die Möglichkeit haben, sich einzubringen. Offenheit, Transparenz und ein ehrlicher Dialog sind für mich die Grundlage einer vertrauensvollen Politik. Gleichzeitig möchte ich dazu beitragen, dass Dinklage auch in Zukunft lebenswert bleibt: mit starken Unternehmen, einer zukunftsfähigen Landwirtschaft, einer attraktiven Innenstadt, bezahlbarem Wohnraum für alle Generationen und einem aktiven Vereinsleben. Gemeinsam können wir Dinklage bodenständig, modern und zukunftsorientiert weiterentwickeln.

STADTRAT

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Sesamstraße 24

geb. am 22.05.1975 in Dinklage
verh. mit Christine Klante,
2 Kinder; 23 u. 22 Jahre
IT-Unternehmer

Funktionen / Sonstiges:

Mitglied der CDU seit 2017, Schützenverein (über 30 Jahre), Zahlmeister der 3. Kompanie, TV Dinklage (über 30 Jahre), seit drei Jahren im Aufsichtsrat, DLRG Dinklage (über 35 Jahre)

Warum ich kandidiere:

Dinklage ist meine Heimat – hier lebe ich mit meiner Familie und engagiere mich seit vielen Jahren im Vereinsleben. Für mich zeigt dieses Engagement, wie wichtig Zusammenhalt und persönlicher Einsatz für unsere Gemeinschaft sind. Auch aktuell bringe ich mich ein, unter anderem bei der Sanierung der Schützenhalle. Für mich ist das ein Beispiel dafür, wie wichtig persönlicher Einsatz für unsere Gemeinschaft ist. Als selbstständiger IT-Unternehmer arbeite ich täglich an digitalen Lösungen und effizienten Strukturen. Diese Erfahrung möchte ich nutzen, um Dinklage moderner und bürgerfreundlicher zu gestalten. Ich möchte dazu beitragen, dass Dinklage auch in Zukunft ein lebenswerter Ort bleibt – mit guten Bedingungen für Familien, starken Vereinen und einer modernen Infrastruktur. Ich kandidiere, weil ich Verantwortung übernehmen und unsere Stadt aktiv weiterentwickeln möchte – verlässlich, pragmatisch und nah an den Menschen.

Dr.-Neteler-Straße 3

geb. am 12.04.1970 in Dinklage
verh. mit Peter Trumme,
2 Töchter, Hanna und Neele (25 Jahre)
Dipl. Wirtschaftsingenieurin bei Pöppelmann

Funktionen / Sonstiges:

Seit 2017 stellv. Vorsitzende der CDU Dinklage
Mitglied in der Jungen Gemeinschaft
Mitglied in der kfd Dinklage
Kassenwartin im Förderverein Wildpark Dinklage

Warum ich kandidiere:

Ich kandidiere für den Stadtrat, weil mir die Zukunft Dinklages und das Wohl seiner Menschen wichtig sind. Unsere Stadt soll auch künftig lebenswert für Familien, junge Menschen und ältere Generationen bleiben. Dafür braucht es bezahlbaren Wohnraum und attraktive öffentliche Räume, in denen sich Menschen begegnen und wohlfühlen können. Weitere wichtige Schwerpunkte sind die Stärkung der heimischen Wirtschaft sowie die Sicherung von Arbeitsplätzen. Unternehmen und Handwerk schaffen Perspektiven und sichern Einkommen. Ebenso am Herzen liegen mir ehrenamtliches Engagement und Vereine, die das gesellschaftliche Miteinander prägen. Durch meine eigenen Erfahrungen im Ehrenamt weiß ich, wie wichtig gute Unterstützung und Anerkennung sind – gemeinsam für ein starkes und lebendiges Dinklage.

KLANTE IT CONSULTING

Microsoft Cloud Lösungen für Ihr Unternehmen



Ihre IT. Sicher. Skalierbar. Zukunftsfähig.

Wir begleiten Unternehmen bei der Transformation in die Microsoft Cloud – von der Strategie bis zum stabilen Betrieb.



Cloud-Migrationen

Von On-Premises zu Microsoft 365 & Azure Planung, Umsetzung & Optimierung



M&A / Carve-Outs

IT-integration bei Unternehmenverkäufen Trennung und Migration komplexer IT-Strukturen



Betrieb & Managed Services

Sicherer und stabiler Cloud-Betrieb Monitoring & kontinuierliche Verbesserung

Spezialisiert auf Microsoft Technologien Fokus auf effiziente, sichere und skalierbare Lösungen

**Jetzt unverbindlich
beraten lassen**



STADTRAT

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Robert Blömer

Listenplatz: 19



Dechant-Renschen-Straße 3

geb. am 29.10.1964 in Dinklage

verh. mit Petra Blömer, 2 erw. Kinder

**Dipl.-Sozialpädagoge, Betriebswirt,
Elektroinstallateur**

Seit 1994 Mitarbeiter im Soz. Dienst,

seit 2001 Abteilungsleiter, seit 2024 Leitung

Sozialmanagement in der Werkstatt des

Andreaswerk e.V.

Funktionen / Sonstiges:

Seit 2009 CDU-Vorsitzender Dinklage, seit 2006 Ratsherr, 2014-2016 Stellv. Bürgermeister, seit 2016 Ratsvorsitzender und Kreistagsabgeordneter, seit 2021 Vorsitzender Jugendhilfeausschuss. Interessen: Politik, Doppelkopf, Reisen, HSV, Dinklusiv.

Warum ich kandidiere:

Gemeinsam haben wir in den vergangenen Jahren viel erreicht – darauf können wir stolz sein. Auch in Zukunft möchte ich Ihr verlässlicher Ansprechpartner bleiben: nah an den Menschen, offen für neue Ideen und mit einem klaren Blick auf die Zukunft unserer Stadt. Dinklage entwickelt sich stetig weiter, und neue Aufgaben liegen bereits vor uns: die Fertigstellung des Freibades, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, moderne und familienfreundliche Betreuungsangebote, mehr Digitalisierung sowie eine nachhaltige Stadtentwicklung. Auch der Klima- und Umweltschutz bleibt ein zentrales Thema – insbesondere der Schutz und Erhalt unseres Dinklager Burgwaldes.

Mir ist wichtig, dass Dinklage eine Stadt bleibt, in der sich alle Generationen wohlfühlen – eine Stadt mit Zusammenhalt, hoher Lebensqualität und guten Zukunftsperspektiven.



Unser CDU-Team zur Kommunalwahl 2026

Es fehlen: André Hälker, Rainer Helmes und Andreas Nordiek

Jürgen Bünнемeyer
Immobilienmakler/-verwalter
043 97 97 977
043 97 97 977
Am Markt 14
49413 Dinklage

**IMMOBILIEN
BÜNNEMEYER**

**PERSÖNLICH.
DIGITAL.
LOKAL.**

Jetzt unverbindliches
Erstgespräch vereinbaren!

Immobilienmakler/ -verwalter

SERVICE IMMOBILIENMAKLER

- ✓ Verkauf und Vermittlung von Wohnungen und Häusern
- ✓ Persönliche Beratung und regionale Marktkenntnis
- ✓ unkomplizierter Verkauf und Vermietung für Eigentümer

SERVICE HAUSVERWALTUNG

- ✓ Verwaltung von Mietobjekten jeder Größe
- ✓ Direkter Ansprechpartner für Ihre Mieter
- ✓ Regelmäßige Berichte und klare Kommunikation
- ✓ Betriebskostenabrechnungen

SERVICE WEG-VERWALTUNG

- ✓ Ordnungsgemäße Verwaltung nach aktueller WEG-Reform
- ✓ Erstellung von Wirtschaftsplänen und Abrechnungen
- ✓ Abhaltung von Eigentümerversammlungen

✉ info@immo-buene.de ☎ 04443 97 97 97 7

📍 Am Markt 14, 49413 Dinklage 🌐 www.immo-buene.de

KREISTAG

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Sabine Meyer

Listenplatz: 1



Warum ich für den Kreistag kandidiere:

Seit 20 Jahren bin ich im Kreistag und durfte in den vergangenen 10 Jahren als Vorsitzende unserer Kreistagsfraktion an wichtigen Entscheidungen des Landkreises mitwirken. Diese Entscheidungen betreffen auch immer uns in Dinklage direkt, wie z.B. der Breitbandausbau und Straßen- und Radwegbau. Wichtig ist das Zusammenspiel zwischen Stadt und Landkreis für eine erfolgreiche Arbeit und daher kandidiere ich erneut für Stadtrat und Kreistag.

Robert Blömer

Listenplatz: 4



Warum ich für den Kreistag kandidiere:

Der Landkreis Vechta soll auch künftig lebenswert und zukunftsfähig bleiben. Dafür setze ich mich für Familien, bezahlbaren Wohnraum, eine starke Wirtschaft sowie den Schutz von Natur und Umwelt ein. Gute Bildung, Betreuung, Gesundheitsversorgung und sichere Verkehrswege sind mir wichtig. Ebenso eine pragmatische Energiewende und ein starker gesellschaftlicher Zusammenhalt durch Ehrenamt und Vereine. Dafür möchte ich im Kreistag wirken.

Andreas Nordiek

Listenplatz: 7



Friedenstraße 11a

geb. am 25.11.1967
verh. mit Helga Nordiek, 1 Kind; 19 Jahre
Teamleiter im Jobcenter des LK Vechta

Funktionen / Sonstiges:

2011-2021 Mitglied im Dinklager Stadtrat, seit 2024 Mitglied im geschäftsführenden Vorstand der CDU Dinklage; stellvertretender Vorsitzender der KAB Dinklage und Mitglied in der Jungen Gemeinschaft Dinklage

Warum ich für den Kreistag kandidiere:

In den kommenden Jahren wird die Bevölkerung in Dinklage wachsen und zugleich älter werden. Gut ausgebaute Verkehrswege und ein attraktiver Nahverkehr sind für die Dinklager Bevölkerung für Fahrten zum Arbeitsplatz, zu öffentlichen Einrichtungen und zu den Krankenhäusern in den umliegenden Städten Lohne und Vechta wichtig. Ich trete dafür ein, dass die bestehende Infrastruktur erhalten und dort wo es notwendig ist, ausgebaut wird. Weiterhin dafür, dass der mobil+-Bus im Stundentakt die beiden Städte Dinklage und Vechta miteinander verbindet. Zudem ist die Bahnverbindung zwischen Osnabrück und Bremen eine unverzichtbare überregionale Verbindung für den Landkreis Vechta. Die Modernisierung und den Ausbau dieser Infrastrukturanbindung ist mir ein wichtiges Anliegen.

KREISTAG

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Wulf Schwarte

Listenplatz: 10



Warum ich für den Kreistag kandidiere:

Die heutigen Anforderungen an die Landwirtschaft steigen stetig. Zusätzliche Energiebedarfe sollen durch Windkraft und Solar erfolgen. Bauerschaften sterben aus, da allzu oft jungen, bauwilligen Leuten aus den Bauerschaften das Eigenheim baubehördlich verwehrt wird. Straßen halten den Belastungen des heutigen Verkehrsaufkommens nicht mehr stand. Hier würde ich mich gerne einbringen, um die erforderlichen Entwicklungsprozesse einfacher und bürgerfreundlicher zu gestalten.

Nane Tiemerding

Listenplatz: 12



Warum ich für den Kreistag kandidiere:

Als Ernährungsökonomin (M. Sc.) weiß ich, wie entscheidend eine starke Wirtschaft für unseren Wohlstand ist. Gleichzeitig liegt mir als Mutter von zwei kleinen Mädchen das gesellschaftliche Miteinander besonders am Herzen. Durch meine Teilnahme an den Projekten „Frauen in die Politik“ und „Frau. Macht. Demokratie.“ habe ich wertvolle Einblicke in die Kommunalpolitik gewonnen – und den Wunsch bestärkt, unsere Region aktiv mitzugestalten.



In der Wiek 12 · 49413 Dinklage
Telefon: 044 43/18 22 · Fax: 044 43/97 82 12

www.gaststaette-fetisch-jordan.de · fetisch.jordan@yahoo.de

UNSERE WAHLZIELE 2026 – 2031

Wirtschaft und Gewerbe

- **Gewerbeflächen erweitern:** Erschließung neuer Gewerbegebiete am Dinklager Ring.
- **Lokale Energiewende:** Gründung einer Energiegenossenschaft.
- **Infrastruktur modernisieren:** Konsequente Straßensanierung und flächendeckender Ausbau von Glasfaser, Mobilfunk und E-Ladesäulen.

Verwaltung und Rathaus

- **Lückenlose Aufklärung:** Transparente Aufarbeitung der aktuellen Vorfälle im Rathaus durch die zuständigen Stellen.
- **Modernes Online-Rathaus:** Verwaltungsprozesse optimieren und die Digitalisierung der Stadtverwaltung konsequent vorantreiben.
- **Mehr Bürgernähe:** Bürgersprechstunden und eine spürbar verbesserte Kommunikation.

Finanzen

- **Fördermittel ausschöpfen:** Gezielte Nutzung von Zuschüssen von Bund, Land und EU für wichtige Stadtprojekte.
- **Vereine verlässlich sichern:** Finanzielle Unterstützung des Ehrenamts als Herzstück der Gemeinschaft trotz knapper Kassen garantieren.
- **Generationengerechte Politik:** Kluges und vorausschauendes Wirtschaften für eine dauerhaft handlungsfähige Stadt.

Bauerschaften und Landwirtschaft

- **Ländliche Wege sanieren:** Das Straßennetz in den Bauerschaften an heutige Verkehrsverhältnisse anpassen.
- **Bürokratiearm genehmigen:** Schnelle Verfahren auf kommunaler Ebene für bauliche Modernisierungen und Tierwohl-Maßnahmen.
- **Wohnraum für die Jugend:** Wohnraum für junge, ortsansässige Menschen im Außenbereich ermöglichen.

Leben und Wohnen

- **Baugebiete erschließen:** Raum für Familien schaffen und dem eigenen Nachwuchs die Chance aufs Eigenheim geben.
- **Ganztagsbetreuung umsetzen:** Investitionen in die Infrastruktur der Grundschulen für eine verlässliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- **Lebendige Treffpunkte schaffen:** Plätze für Sport, Jugend und Gemeinschaft.

Attraktive Innenstadt mit Zukunft

- **ISEK schnell umsetzen:** Sanierung des Zentrums anpacken.
- **Einzelhandel stärken:** Dauerhafte Beibehaltung des Citymanagements und Unterstützung der Bürgeraktion.
- **Kulturleben ausbauen:** Modernisierung der Aula für Großveranstaltungen und ein starkes Zukunftskonzept für die Jugendmusikschule Romberg.

UNSERE WAHLZIELE 2026 – 2031

Barrierefreiheit und Inklusion

- **Hürden abbauen:** Aus- und Umbau von beschwerlichen Gehwegen, Straßen und öffentlichen Plätzen.
- **Teilhabe garantieren:** Barrierefreie Gestaltung von Zuwegungen und leicht zugängliche Versorgungseinrichtungen im gesamten Stadtgebiet.

Umwelt und Natur

- **Ökologische Stadtentwicklung:** Sorgsamer Umgang mit Flächen, gezielte Entsiegelung und spürbar mehr Stadtgrün.
- **Burgwald & Wildpark:** Verstärkte Unterstützung des Fördervereins und Erhalt des inklusiven Spielplatzes als Naherholungsziel.

Vereine und Ehrenamt

- **Integration und Jugend stärken:** Nachhaltige Förderung der Vereinsarbeit für Jugendliche, Senioren und Neubürger.
- **Sichtbare Anerkennung:** Höchste Wertschätzung und verlässliche politische Unterstützung für den selbstlosen Einsatz aller Freiwilligen.

Soziale Einrichtungen

- **Standorte langfristig sichern:** Konsequente Stärkung der leistungsstarken sozialen Einrichtungen als wichtige Arbeitgeber der Region.
- **Einsamkeit im Alter bekämpfen:** Aktive Einbindung von Senioren und angemessene Fortführung erfolgreicher Angebote wie der „Selbstgestalter“.



UNSERE WAHLZIELE 2026 – 2031

Wirtschaft und Gewerbe

In Dinklage prägen vielfältige und vor allem innovative Unternehmen unsere Wirtschaft. Sie arbeiten zukunftsorientiert und nachhaltig. Diese Betriebe und ihre Mitarbeiter schaffen mit ihrem Steueraufkommen das finanzielle Fundament für die Handlungsfähigkeit unserer Stadt. Dafür gilt ihnen unser ganz besonderer Dank!

Damit sich ansässige Unternehmen weiterentwickeln und Neuansiedlungen gelingen können, forcieren wir die Erschließung neuer Gewerbeflächen am Dinklager Ring.

Der stetig steigende Energiebedarf und die Umstellung von fossilen auf regenerative Energieträger stellen die Wirtschaft vor enorme Herausforderungen. Um eine verlässliche Energieversorgung zu garantieren, hat der Ausbau und die Ertüchtigung der Stromnetze für uns höchste Priorität. Zudem setzen wir uns für einen wirtschafts- und umweltverträglichen Ausbau von Wind- und Solarenergie ein. Wir unterstützen die Gründung einer Energiegenossenschaft, damit alle Bürgerinnen und Bürger direkt von der lokalen Energiepolitik profitieren können. Unser Motto lautet: Strom aus Dinklage – für Dinklage!

Zudem werden wir uns für den weiteren Ausbau und die Modernisierung unserer Infrastruktur einsetzen. Dazu gehören fortlaufende Straßensanierungen, der Ausbau schneller E-Ladesäulen sowie die flächendeckende Erschließung des Glasfaser- und Mobilfunknetzes.

Verwaltung und Rathaus

Angesichts der aktuellen Vorfälle und laufenden Ermittlungen steht die CDU Dinklage mit Nachdruck für eine lückenlose Aufklärung der Vorgänge im Rathaus. Diese Aufarbeitung überlassen wir vertrauensvoll den zuständigen Stellen, während wir das Arbeitsumfeld im Rathaus stärken: Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdienen ein gesundes Betriebsklima und volle Unterstützung, um motiviert für unsere Stadt zu arbeiten. Ein faires und gutes Miteinander ist uns wichtig. Um künftige Fehler auszuschließen, setzen wir

auf transparente Kontrollmechanismen und optimierte Verwaltungsprozesse. Wir packen die Modernisierung der Stadtverwaltung an und treiben die Digitalisierung hin zu einem modernen Online-Rathaus weiter voran. Durch eine verbesserte Kommunikation und die Neuauflage unserer Bürgersprechstunden für Jung und Alt schaffen wir einen direkten, unkomplizierten Draht ins Rathaus. Wir laden alle Dinklagerinnen und Dinklager herzlich dazu ein, unsere Stadt aktiv mitzugestalten.

Finanzen

Eine ehrliche, nachhaltige und solide Finanzpolitik ist das Fundament, auf dem wir Dinklage gestalten. Auch wenn uns nicht gegenfinanzierte Vorgaben von Bund und Land vor große Herausforderungen stellen, bekennen wir uns klar zu den notwendigen und sinnvollen Investitionen in unserer Stadt. Um diese Projekte finanziell abzusichern, nutzen wir jede Chance, um Fördermittel für Dinklage zu gewinnen.

Wir wirtschaften klug, verantwortungsvoll und vorausschauend, um auch den nachfolgenden Generationen eine finanziell handlungsfähige und lebenswerte Stadt zu übergeben.

Bauernschaften und Landwirtschaft

Unsere Bauernschaften sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Dinklager Identität. Wir wollen das dortige Leben und die dörfliche Gemeinschaft aktiv stärken. Durch die Ausschöpfung gesetzlicher Möglichkeiten wollen wir die Schaffung von Wohnraum für junge Familien aus den Bauernschaften erleichtern und ermöglichen. Zudem packen wir die Sanierung der Straßen im Außenbereich kontinuierlich an, um sie den heutigen Verkehrsverhältnissen anzupassen.

Da die Landwirtschaft für uns einer der wichtigsten Wirtschaftszweige unserer Stadt ist, stehen wir fest an der Seite unserer Landwirte. In Zeiten gestiegener gesetzlicher Standards und Verbraucheranforderungen bedarf es unserer vollen Unterstützung. Wir setzen uns

UNSERE WAHLZIELE 2026 – 2031

dafür ein, Genehmigungsverfahren für bauliche Modernisierungen und Tierwohl-Maßnahmen auf kommunaler Ebene bürokratiearm und zeitnah zu realisieren.

Leben und Wohnen

Dinklage wächst, und wir heißen jede Familie in unserer Stadt herzlich willkommen. Durch die vorausschauende Planung und Umsetzung neuer Baugebiete wie Pohlkamp-Ost schaffen wir Raum für Neuansiedlungen und geben damit Bauwilligen die Chance auf das erste Eigenheim.

Gleichzeitig verliert die CDU die alternde Gesellschaft nicht aus den Augen: Inklusive und barrierefreie Wohnprojekte für Senioren sowie Menschen mit Behinderungen haben für uns eine große Bedeutung.

Ein echter Schwerpunkt liegt für uns auf der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das garantieren wir durch die Schaffung verlässlicher Betreuungsangebote. Gleichzeitig übernehmen wir als Schulträger Verantwortung für die nächste Generation: Die anstehende Umsetzung der Ganztagsbetreuung an unseren Grundschulen packen wir entschlossen an und investieren gezielt in die dafür notwendige Infrastruktur.

Ein lebendiges Miteinander braucht zudem attraktive Freizeit- und Begegnungsorte für Jung und Alt. Deshalb unterstützen wir aktiv unsere Vereinslandschaft, treiben die Fertigstellung des Freibads voran und schaffen durch die Sanierung des Bürgerparks sowie des Alten Markts neue Orte der Gemeinschaft. Für die Jugend schaffen wir auch abseits der Vereine abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten, z.B. durch den neuen Jugendtreff.

Attraktive Innenstadt mit Zukunft

Die Innenstadt ist das schlagende Herz von Dinklage. Trotz des wachsenden Onlinehandels bleibt der lokale Einzelhandel für uns ein unverzichtbarer Pfeiler der örtlichen Versorgung. Deshalb werden wir die Bürgeraktion verstärkt unterstützen und setzen uns für die Beibehaltung des bewährten Citymanagements ein.

Um die Attraktivität unseres Zentrums langfristig zu sichern, wollen wir das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) schnellstmöglich in die Tat umsetzen und die Sanierung der Innenstadt anpacken. Unser Ziel ist ein lebendiger Ort der Begegnung mit hoher Aufenthaltsqualität und einer abwechslungsreichen Gastronomie, der für alle Generationen nutzbar und mit jedem Verkehrsmittel optimal erreichbar bleibt.

Gleichzeitig stärken wir das kulturelle Leben vor Ort: Wir unterstützen den Kulturring, entwickeln ein starkes Zukunftskonzept für die Jugendmusikschule Romberg und zielen auf die Ertüchtigung der Aula in der Oberschule, um einen modernen Anlaufpunkt für größere kulturelle Veranstaltungen in Dinklage zu schaffen.

Barrierefreiheit und Inklusion

Dinklage ist die Heimat vieler Bürgerinnen und Bürger mit Behinderungen sowie von Seniorinnen und Senioren mit körperlichen Einschränkungen. Die uneingeschränkte Teilhabe aller Menschen am alltäglichen Leben ist für die CDU ein zentrales Anliegen, denn echte Gemeinschaft funktioniert nur ohne Barrieren. Oftmals sind Gehwege jedoch beschwerlich und kleinste Absätze werden zu unüberwind-

UNSERE WAHLZIELE 2026 – 2031

baren Hürden im Alltag.

Unser Ziel ist eine möglichst barrierefreie Gestaltung unserer Stadt, die niemanden ausschließt. Deshalb setzen wir uns gezielt für den Aus- und Umbau von Straßen, Gehwegen und öffentlichen Plätzen ein. Von der barrierefreien Gestaltung der Zuwegungen bis hin zu leicht zugänglichen Versorgungseinrichtungen sorgen wir dafür, dass sich alle Menschen in Dinklage sicher, selbstbestimmt und komfortabel bewegen können.

Umwelt und Natur

Dinklage ist in den letzten Jahren dynamisch gewachsen. Uns als CDU ist bewusst, dass der Bedarf an neuem Wohnraum und Gewerbeflächen im Einklang mit den berechtigten Ansprüchen des Natur- und Umweltschutzes stehen muss. Für uns schließen sich wirtschaftliche Entwicklung und ökologische Verantwortung nicht aus.

Wir stehen für eine umweltverträgliche Stadtentwicklung, bei der wir sorgsam mit der wertvollen Ressource Fläche umgehen. Zudem setzen wir uns für die Entsiegelung nicht mehr benötigter Flächen und für spürbar mehr Stadtgrün ein.

Ein besonderes Anliegen ist uns der Dinklager Burgwald als unser wichtigstes Naherholungsgebiet. Wir werden den Förderverein Wildpark in seiner wertvollen Arbeit verstärkt unterstützen und dafür sorgen, dass der Wildpark sowie der dortige inklusive Spielplatz für alle Menschen jederzeit sicher und gut erreichbar bleiben.

Vereine und Ehrenamt

Die Vereine in Dinklage leisten eine unentbehrliche und unschätzbar wertvolle Arbeit für unser gesellschaftliches Zusammenleben. Für uns als CDU ist dieses aktive Vereinsleben die beste und nachhaltigste Arbeit für unsere Jugend, unsere Senioren und für die erfolgreiche Integration von Neubürgern aus aller Welt. Deshalb stehen wir fest an der Seite unserer Vereine und setzen uns auch in Zukunft mit Nachdruck für die verlässliche Unterstützung ihrer Vorhaben ein.

Doch auch außerhalb der Vereinsstrukturen ist das Ehrenamt in Dinklage eine tragende Säule: Ohne den selbstlosen Einsatz unzähliger Freiwilliger im Alltag könnte unsere Stadt schlichtweg nicht funktionieren. Dieses großartige Engagement verdient höchste Anerkennung und eine sichtbare Würdigung durch die Kommunalpolitik.

Soziale Einrichtungen

Dinklage verfügt über eine Vielzahl leistungsstarker sozialer Einrichtungen, die für unsere Stadt unentbehrlich sind. Sie leisten Großartiges, sind eng mit dem Ehrenamt verzahnt und gleichzeitig bedeutende, verlässliche Arbeitgeber in unserer Region, deren Standorte die CDU sichern und stärken wird.

Da der demografische Wandel auch vor unserer Stadt nicht Halt macht, setzen wir auf die aktive Einbindung unserer Senioren in Vereinen und Verbänden, um Einsamkeit im Alter wirksam entgegenzuwirken. Die erfolgreiche Arbeit der „Selbstgestalter“ und ähnlicher Angebote werden wir daher angemessen fortführen.



HK PLAN

www.hk-plan.de



POLITIK IN DINKLAGE

von CDU-Fraktionsvorsitzenden Andreas Windhaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum 31.10.2026 endet die **Ratsperiode 2021–2026**. Mein Fazit wäre äußerst positiv ausgefallen, hätte ich diesen Bericht Ende 2025 verfasst. Im Frühjahr traten jedoch die Themen um die Überstundenvergütung und den Rücktritt des Bürgermeisters hinzu. Dadurch geriet vieles Gelungene in den Hintergrund. Die Aufklärung ist richtig und wichtig, die zuständigen Stellen werden entscheiden. Dennoch bleibt festzuhalten: In den vergangenen Jahren wurde so umfangreich in die Infrastruktur investiert wie nie zuvor:



- der neue **Bauhof** (3,6 Mio. €) wurde errichtet;
- das **Rathaus** wird für ca. 1,5 Mio. € saniert und inklusiv erweitert;
- die Sanierung des **Freibads** (ca. 7 Mio. €) hat begonnen;
- die **Sporthalle an der KvG-Grundschule** (2,4 Mio. €) wurde fertiggestellt;
- zwei neue **Kindergärten** (u. a. St. Johannes, ca. 5,7 Mio. €) verbessern die Betreuung deutlich;
- durch den Erwerb und Umbau der CSW-Druckerei entstanden neue Räume für **Jugendtreff und DLRG** sowie ein **Versammlungsraum für alle Vereine** (800.000 €);
- das **Feuerwehrhaus** wird erweitert und verbessert (3,6 Mio. €);
- begonnen wurde auch mit dem **Bau zweier Mensen mit Erweiterung von Klassenräumen** (ca. 10 Mio. €) im Zuge der Einführung des Ganztagsunterrichts ab August 2026;
- mit dem Erwerb von rund 55 ha im **Burgwald** (inkl. Wildpark) wurde ein Naherholungsgebiet gesichert. Ein Förderverein unterstützt die Weiterentwicklung;
- der neue **inklusive Spielplatz** erfreut sich großer Beliebtheit (140.000 €);
- für den **Bürgerpark** konnten über 500.000 € Fördermittel von den 1,3 Mio. € Kosten für die Umgestaltung in einen **Mehrgenerationenpark** eingeworben werden;
- weitere 340.000 € flossen in die **Neugestaltung des Kirchplatzes**;
- das **Wohnbaugebiet „Staggenborg“** (44 Bauplätze) ist fertiggestellt, „**Pohlkamp-Ost**“ (ca. 50 Bauplätze) in Planung;
- zudem wurden Flächen für ein **neues Gewerbegebiet** erworben;
- Vereine wurden mit über 2,5 Mio. € unterstützt, u. a. beim **Jahnstadion, Tennisplätzen und der Schützenhalle**. Besonderer Dank gilt hier den vielen Ehrenamtlichen.

Diese Entwicklungen waren nur durch konstruktive Zusammenarbeit von Rat, Verwaltung und weiteren Akteuren möglich. Als CDU-Mehrheitsfraktion tragen wir hierfür besondere Verantwortung. Mein Dank gilt besonders auch unserem 13-köpfigen Fraktionsteam für den engagierten Einsatz der letzten Jahre.

Bitte schenken Sie auch künftig den CDU-Kandidatinnen und -Kandidaten Ihr Vertrauen.

Bleiben Sie gesund.

Andreas Windhaus



Unsere CDU-Fraktion (2021-2026)

Es fehlt: Paul Johanning

GESCHAFFT 2021-2026



Die „alterwürdige“ Sporthalle an der Kardinal-von-Galen Grundschule wurde umfassend energetisch saniert und konnte in 2025 wieder genutzt werden. (Kosten 3 Mio. €)



Ein moderner Bauhof mit Verwaltungsgebäude wurde erstellt. (Kosten 3,7 Mio. €; 230.000 € Fördermittel)



Durch Fördermittel des Landes wurden rund um die stadtprägende Kirche St. Catharina neue und gut angenommene Aufenthaltsflächen geschaffen. (Kosten 340.000 €)



Der Spielplatz im Burgwald wurde inklusiongerecht neu konzipiert. (Kosten 140.000 €)



Neue Kindergärten verbessern die Betreuungssituation erheblich. Hier die Kita St. Johannes neben dem Freibad. (Kosten ca. 6 Mio. €)

GESCHAFFT 2021-2026



Das neue Gebäude der Kita St. Martin befindet sich jetzt am Bürgerpark. Die Erstellung erfolgte durch die Kath. Kirchengemeinde und das Gebäude wird von der Stadt angemietet.



Nach und nach werden in Dinklage ältere Straßen ausgebaut. Hier die Fliederstraße.



Mit dem Zuschuss der Stadt über 570.000 € konnte die Schützenhalle grundlegend sanieren und energetisch auf den neusten Stand bringen.



Mit dem Wohngebiet „Staggenborg“ konnte in den letzten Jahren wieder ein Baugebiet mit 44 Bauplätzen zur Verfügung gestellt werden.



Der Parkplatz am Eingang des Burgwaldes wurde saniert und neu gestaltet. (Kosten 300.000 €, davon 90.000 € Zuschüsse durch Leader)



Die Stadt konnte 31 ha Burgwaldfläche und den Tierpark (24 ha) erwerben.



Ein Zuschuss von 300.000 € erhielt der TC Dinklage für Sanierung und Erweiterung der Anlage.



Der Bürgerpark wird zu einem Mehrgenerationenpark umgestaltet. (1,3 Mio. €, davon 500.000 € Fördermittel)



BRÖRING
Unternehmensgruppe

Partner der Landwirtschaft

- » hochwertiges Mischfutter für Schweine, Rinder und Geflügel
- » Rundum-Service vom Acker bis zum Futter
- » Agrarbedarf und Hygieneprodukte



Sprechen Sie uns an:

+49 4443 970 0
info@broering.com



Folgen Sie uns auf Facebook,
Instagram und LinkedIn

H. Bröring GmbH & Co. KG
Ladestr. 2 | 49413 Dinklage

broering.com

BESCHLOSSEN UND AUF DEN WEG GEBRACHT



Die Sanierung des Freibades läuft und ist zur Badesaison 2027 abgeschlossen. Kosten ca. 7 Mio. €, davon 2 Mio. Fördermittel vom Bund.



Das sanierte Freibad verfügt dann über ein Edelstahlbecken, welches in zwei Bereichen mit unterschiedlichen Tiefen unterteilt ist.



Neue, notwendige Räumlichkeiten werden durch die Erweiterung des Feuerwehrhauses geschaffen. (Kosten 3,4 Mio. €)



Das Rathaus erfährt eine grundlegende Sanierung sowie eine Erweiterung um eine inklusive „Toilette für Alle“. (Kosten ca. 1,5 Mio. €)



An der Schulstraße bietet die „Alte Druckerei“ künftig dem Jugendtreff und der DLRG neue Vereinsräumlichkeiten. Zusätzlich steht ein größerer Saal (70 qm) allen Dinklager Vereinen und Gruppierungen für Versammlungen zur Verfügung. (Kosten 800.000 €)

BESCHLOSSEN UND AUF DEN WEG GEBRACHT



An der Grundschule Höner Mark werden neue Klassenräume und eine Mensa direkt am vorhandenen Gebäude angebaut. Fertigstellung 2027. (Kosten 3,2 Mio. €)



Für das neue Wohngebiet „Pohlkamp Ost“ wurde bereits eine Ackerfläche erworben. Bauwillige sollen hier ab 2027 starten können.



Straßenausbaumaßnahmen werden an verschiedenen Stellen in Dinklage durchgeführt. Das Bild zeigt die Arbeiten in der Josefstraße. Auch in den kommenden Jahren sollen weitere Straßen folgen.



Im Jahnstadion erfolgen eine Laufbahnsanierung, die Erweiterung und Sanierung von Umkleide- und Sportträumlichkeiten sowie ein Tribünenbau. Im Herbst/Winter 2027 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. (Kosten für die Stadt: ca. 3 Mio. €)



Die Bauarbeiten für eine Mensa an der Kardinal-von-Galen Grundschule haben begonnen. Fertigstellung 2027. (Kosten 2,5 Mio. €)



Noch ist alles grün, aber bald können hoffentlich die Arbeiten des OOVV für das dringend benötigte Regenrückhaltebecken starten. Ein Teil der Fläche bleibt als Fußballplatz erhalten. (Kosten: ca. 1 Mio. €)

CDU – MITTEN DRIN UND AKTIV



♡
Stadtverband
Dinklage





FENSTERBAU IN PERFEKTION

seit über 40 Jahren

Hilgefert & Götting
Metall- und Fensterbau GmbH



BERICHT AUS DEM KREISTAG

von der Fraktionsvorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion Sabine Meyer



In der letzten Wahlperiode stand ein für unsere Region sehr wichtiges Thema im Vordergrund: das Zentralkrankenhaus Vechta-Lohne, das durch die Zusammenlegung der Standorte Vechta und Lohne in Vechta entstehen soll. Der Standort ist bis heute umstritten, viele bevorzugten einen Neubau auf der grünen Wiese. Die Entscheidung hierfür lag jedoch nicht beim Kreistag, sondern beim Krankenhausträger, der Schwester Euthymia Stiftung. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass ein Neubau den Standort Damme gefährdet hätte. Durch die Erweiterung in Vechta sind nun sowohl das Zentralklinikum als auch das Krankenhaus Damme gesichert.

Ein weiteres großes Thema war die Kreishäuserweiterung. Anlass waren die Planungen der Stadt Vechta zur Neugestaltung des Neuen Marktes und der Wegfall des bisherigen Gesundheitsamtsstandorts. Künftig sollen mehrere Außenstellen im neuen Kreishaus gebündelt werden. Zudem entsteht ein moderner Katastrophenschutzraum. Ereignisse wie der Stromausfall in Berlin haben gezeigt, wie wichtig Vorsorge ist. Die CDU-Kreistagsfraktion hat hierzu einen Antrag eingebracht, um die Bevölkerung besser über Warnsysteme zu informieren. Positiv ist auch die Kostenentwicklung: Statt der ursprünglich veranschlagten 38 Mio. Euro liegen die Kosten aktuell bei rund 29,7 Mio. Euro. Ein Großteil der Aufträge ging an regionale Unternehmen, was Arbeitsplätze und Steuereinnahmen sichert.

Der Breitbandausbau soll bis Herbst 2026 abgeschlossen werden. Der Landkreis hat gezielt Gebiete erschlossen, die wirtschaftlich unattraktiv waren. Verzögerungen entstanden durch europaweite Ausschreibungen, geänderte Förderbedingungen und einzelne Bauprobleme. Für das Baulos Bakum, Lohne und Dinklage ist nun Herbst 2026 als Bauende vorgesehen.

Auch die Umsetzung des Antrages der CDU zum bezahlbaren Wohnen befindet sich auf der Schlussgeraden. Am Kornblumenweg in Vechta entsteht ein modellhaftes Wohnquartier, das verschiedene Wohnformen von Einfamilienhäusern, Doppelhäusern und Mehrfamilienhäusern vereint. Die ersten Vergaben der Grundstücke sind erfolgt und das Quartier könnte ein Vorbild für die Planungen der Städte und Gemeinden im Landkreis Vechta werden.

Zum Abschluss möchte ich noch auf ein spezielles Dinklager Thema eingehen: unsere Naherholungsgebiete, insbesondere der Burgwald. Im Vordergrund steht dabei das Wasserstandsmanagement. Gemeinsam mit den Flächeneigentümern konnten schon etliche Sturmaßnahmen durchgeführt werden, die auch einen Effekt zeigen.

Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen wird regelmäßig überprüft. Für die Zukunft ist zusätzlich eine Wasserzuführung aus der Umgebung geplant. Damit sind wir auf einem guten Weg.

Sabine Meyer



Feierstunde 80 Jahre Kreistag Vechta

Die Senioren-Union ist eine Gemeinschaft von 84 politisch interessierten und lebensfrohen Dinklager Seniorinnen und Senioren. Wir treffen uns in der Regel am 1. Donnerstag eines Monats um 15 Uhr bei Fetisch-Jordan. Zu unseren Veranstaltungen laden wir kompetente Referenten ein, die uns über politische oder gesellschaftliche Themen vertieft informieren. Anschließend diskutieren wir darüber und tauschen unsere Ansichten aus. Eine Halbtagesfahrt sowie eine fünftägige Reise runden das jährliche Programm ab. Zu unseren Treffen sind alle Dinklager Seniorinnen und Senioren, auch ohne bei uns Mitglied zu sein, herzlich eingeladen.

Unser Motto heißt: „Zukunft braucht Erfahrung“. Wir Älteren sind keine Last, sondern ein Gewinn für die Gesellschaft. Wir tragen wesentlich dazu bei, die Herausforderungen der aktuell erforderlichen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Erneuerung sowie des demographischen Wandels zu bewältigen. Wir Senioren stellen nicht das Problem dar, sondern sind Teil der Lösung. In die Diskussion bringen wir unsere Lebenserfahrung und Kompetenz ein, um die Herausforderungen generationengerecht zu bewältigen. Nicht die einseitige Interessenvertretung der Älteren ist Mittelpunkt der Arbeit, sondern das Miteinander der verschiedenen Generationen. Auch wir tragen Verantwortung dafür, unseren Kindern und Enkeln wirtschaftliches Wohlergehen in einer gesunden Umwelt zu ermöglichen. Vor allem Dinklager- und Landkreisthemen sowie Fragen, die uns Senioren besonders betreffen, stehen dabei im Vordergrund. Mit Mut und Erfahrung gestalten wir Zukunft.

So besuchen uns am 02. Juli 2026 bei Fetisch-Jordan um 14.30 Uhr unser Landrat Tobias Gerdsmeyer und um 15.45 Uhr der CDU-Bürgermeisterkandidat für Dinklage. Am 06. August treffen wir uns um 13.30 Uhr bei Fetisch-Jordan, um die Feuerwehrtechnische Zentrale in Vechta zu besuchen, und am 03. September stellen sich um 15 Uhr die CDU-Stadtrats- und Kreistagskandidaten vor. Nutzen sie die Gelegenheit, sich zu informieren. Das komplette Jahresprogramm der Dinklager Senioren-Union finden sie im Internet auf der Seite der CDU Dinklage unter www.cdu-dinklage.de.

Hans Hoymann

Vorsitzender der Senioren Union der CDU Dinklage

Schatzmeister: Gisbert Dödtmann
Schriftführer: Helmut Hüttig
Mitgliederbeauftragter: Hermann Nordmann

Beisitzerin im Vorstand: Marianne Albers
Beisitzerin im Vorstand: Waltraud Putthoff-Poslednik
Beisitzer im Vorstand: Hans-Werner Engel



Die Senioren Union im Gespräch mit Silvia Breher (MdB)

Das Gremium: gemeinsam gesucht, gefunden – gescheitert?

Bereits 2024 stellte sich im geschäftsführenden Vorstand der CDU gemeinsam mit dem Fraktionsvorstand wegen des Ausscheidens von Bürgermeister Putthoff die Frage: Wie bekommen wir für Dinklage die bestmögliche Bürgermeisterin, bzw. den bestmöglichen Bürgermeister? Der Ansatz war naheliegend und zugleich ungewöhnlich: gemeinsam mit anderen politischen Kräften eine geeignete Persönlichkeit zu finden. Ziel war es, auch Kandidatinnen und Kandidaten außerhalb von Politik und Verwaltung zu gewinnen, die oft vor den Belastungen eines Wahlkampfes zurückschrecken. Daher sollte ein Rahmen geschaffen werden, der die Bereitschaft zur Kandidatur erhöht und die Eignung in den Mittelpunkt stellt.

Das Gremium

Es wurde ein parteiübergreifendes Auswahlgremium gebildet, besetzt mit Vertretern von **der CDU, der SPD, dem Bürgerforum und den Grünen**. Die Organisation war herausfordernd, doch die Zusammenarbeit verlief offen, respektvoll und vertrauensvoll. Trotz unterschiedlicher Positionen stand stets das gemeinsame Ziel im Mittelpunkt: die beste Persönlichkeit für Dinklage zu finden.

Das Verfahren

Es gingen acht Bewerbungen ein, sieben Gespräche wurden geführt und mehrere Kandidaten intensiv beraten. Nach mehreren Abstimmungsrunden setzte sich schließlich Christoph Bornhorst durch. Er wurde von allen vier Gruppen als gemeinsamer Kandidat unterstützt. Sein späterer Rückzug – auch im Zusammenhang mit der öffentlichen Diskussion um Untreuevorwürfe gegen Bürgermeister Putthoff – wird ausdrücklich bedauert.

Zur Kritik

Die teils scharfe Kritik hat überrascht. Der Vorwurf, demokratische Rechte seien eingeschränkt worden, ist unzutreffend. Niemand wurde an einer Kandidatur gehindert. Auch ohne Gremium wäre nicht sichergestellt gewesen, dass mehrere Kandidaten angetreten werden. Unabhängige Kandidaturen waren jederzeit möglich. Ebenso falsch ist die Behauptung finanzieller Vorteile: Es gab keine Zusagen oder Mittel für den Gremienkandidaten, und auch Parteikandidaten tragen erhebliche eigene Kosten.

Was bleibt

Gescheitert? Nein. Das Gremium hat einen gemeinsamen Kandidaten hervorgebracht. Dass dieser unter schwierigen Umständen zurücktrat, war eine persönliche Entscheidung. Entscheidend ist: Parteien haben ernsthaft und gemeinsam nach der besten Lösung gesucht – das ist ein Anfang. Für die bevorstehende Wahl ließ sich dieses Verfahren aus Zeitgründen nicht wiederholen. Die CDU tritt daher mit einem eigenen Kandidaten an. Klar ist: Wir wollen geschlossen auftreten und Vertrauen in das Bürgermeisteramt zurückgewinnen. Die Entscheidung liegt – wie von Anfang an – bei den Wählerinnen und Wählern.

In der Stadt Dinklage (ca. 14.000 Einwohner) ist die/der Hauptamtliche/r
Bürgermeisterin / Bürgermeister (m/w/d)
neu zu wählen. Der Amtszeit ist am 01.11.2026. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre.
Die Wahlvorbereitung der Stadt Dinklage übernimmt traditionell von CDU, Bürgerforum, SPD und Bündnis 90/Die Grünen
suchen gemeinsam eine geeignete Persönlichkeit, die bereit ist, sich einem transparenten und vertraulichen Auswahlverfahren zu stellen und anschließend im gemeinsamen Kandidatensuche für die von der Bürgermeisterin/Dem Bürgermeister bei der kommenden Wahl anzutreten.
Die Aufgaben:
• Vertretung der Stadt Dinklage nach innen und außen
• Leitung der Stadterhaltung mit ca. 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
• Zusammenarbeit mit dem Stadtrat bei den politischen Gremien
• Förderung der lokalen Wirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens
• Leitung und Umsetzung von Projekten zur Verbesserung der Stadt
Die Profile:
• Abgeschlossene Studien in Verwaltungswissenschaften, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder einer vergleichbaren Qualifikation
• Ausgeprägte Führungsfähigkeit, insbesondere in einer öffentlichen Verwaltung oder einer vergleichbaren Organisation
• Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
• Hohe soziale Kompetenz und Bürgerbild
• Bereitschaft, sich aktiv in die Gemeindeförderung einzusetzen
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30. April 2025 an:
Gewandten Bürgermeisterwahl Dinklage, c/o Sascha Heil, Hellhausstraße 5, 49413 Dinklage oder per E-Mail an heils@stadt-dinklage.de.
Selbstverständlich behandelt wir Ihre Bewerbung streng vertraulich.
Nach Schließung der Unterlagen werden aussagekräftige Kandidatinnen und Kandidaten zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Im Anschluss an das Auswahlverfahren wird darüber gesprochen, wer die Bürgermeisterwahl durch die Parteien nominieren.



WERBETECHNIK



DRUCKEREI

heimann
druckerei | werbetechnik

Druckerei B. Heimann GmbH · Zu Middelbeck 3 · 49413 Dinklage
info@druckerei-heimann.de · www.druckerei-heimann.de

Robert Blömer

Bürgermeisterkandidat

Moin, liebe Dinklagerinnen und Dinklager,

mein Name ist **Robert Blömer** und ich kandidiere bei der Bürgermeisterwahl am 13. September 2026 für das Amt des Bürgermeisters in unserer Stadt Dinklage.

Gerne möchte ich mich und meine Motivation für die Bürgermeisterkandidatur vorstellen.

Ich bin 61 Jahre alt und als gebürtiger Dinklager lebe ich mit meiner Frau Petra und unseren erwachsenen Kindern in Dinklage.

Mein beruflicher Hintergrund

Mein beruflicher Werdegang hat mich auf vielfältige Weise geprägt und mir Erfahrungen vermittelt, die ich heute gewinnbringend für das Amt des Bürgermeisters einsetzen möchte. Dabei verbinden sich fachliche Kompetenz, Führungserfahrung und die Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen.

Nach meiner Ausbildung zum Elektroinstallateur studierte ich von 1988 bis 1991 an der Katholischen Fachhochschule Vechta Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt „Recht und Verwaltung“ und schloss das Studium erfolgreich als Diplom-Sozialpädagoge / Diplom-Sozialarbeiter ab. Mein Anerkennungsjahr absolvierte ich in der Stadtverwaltung Damme. Berufsbegleitend erwarb ich von 1999 bis 2001 an der Kolping-Akademie in Münster zusätzlich den Abschluss als Betriebswirt.

Seit mehr als 30 Jahren bin ich beim Andreaswerk e. V. in Vechta tätig. Davon mehr als 25 Jahre als Abteilungsleiter des Arbeitsbereiches der Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigungen (WfbM) am größten Standort in Vechta. Ich trage Personalverantwortung für 45 Mitarbeitende mit denen ich gemeinsam 280 Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen auf ihrem Weg zu mehr Teilhabe und Selbstbestimmung unterstütze und begleite.

In all den Jahren habe ich gelernt, Verantwortung zu übernehmen, Menschen zu motivieren und auch in schwierigen Situationen tragfähige Lösungen zu finden. Täglich geht es darum, zuzuhören, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und Entscheidungen zu treffen, die die Menschen weiterbringen. Verlässlichkeit, wirtschaftliches Denken, soziale Kompetenz und ein respektvoller Umgang auf Augenhöhe sind für mich dabei keine Schlagworte, sondern gelebte Praxis.

Mein politisches Ehrenamt

Neben meinem beruflichen Engagement setze ich mich seit sehr vielen Jahren aktiv für unsere Heimatstadt ein. Seit dem Jahr 2003 engagiere ich mich in der Kommunalpolitik. Zuerst als Beisitzer im CDU Vorstand, seit 2009 als Vorsitzender der CDU Dinklage und zeitgleich auch als Mitglied des CDU Kreisvorstandes.

Dem Stadtrat gehöre ich seit 2006 an. Von 2014 bis 2016 konnte ich als stellvertretender Bürgermeister besondere Verantwortung übernehmen und seit zehn Jahren bin ich nun Ratsvorsitzender unserer Stadt. Zudem verrete ich die Bürger Dinklages seit 2016 im Kreistag und bin seit fünf Jahren Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses.

Wichtig ist mir auch unsere Partnerschaft mit der Gemeinde Epouville in Frankreich. Bereits zum dritten Mal durfte ich unsere Stadt offiziell in Frankreich vertreten. Zuletzt in diesem Jahr anlässlich des 40jährigen Bestehens, welches sehr feierlich begangen wurde.

Robert Blömer

Bürgermeisterkandidat

Meine Motivation – Leitlinien und Wahlziele

Die Causa „Putthoff“ hat unsere Stadt tief erschüttert. Vertrauen wurde missbraucht, das Ansehen Dinklages hat Schaden genommen und viele Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht vollständige Aufklärung. Für mich ist klar: Transparenz, Offenheit und eine konsequente Aufarbeitung haben höchste Priorität! Nur so kann verlorenes Vertrauen wieder zurückgewonnen werden!

Doch bei aller notwendigen Aufklärung dürfen wir nicht stehen bleiben. Dinklage darf sich nicht von den Fehlern der Vergangenheit bestimmen lassen. Jetzt ist die Zeit, den Blick nach vorne zu richten und die Zukunft unserer Stadt aktiv zu gestalten.

Als Bürgermeister werde ich Verantwortung übernehmen und Dinklage gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, dem Stadtrat, der Verwaltung, den Unternehmen und unseren Vereinen weiter voranbringen. Ich stehe für Verlässlichkeit, Transparenz, eine offene Kommunikation und klare Entscheidungen. Mir ist wichtig, zuzuhören, Anliegen ernst zu nehmen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die unsere Stadt nachhaltig stärken.

Mein Ziel ist eine moderne, bürgernahe und serviceorientierte Verwaltung, die transparent, effizient und zuverlässig arbeitet. Gleichzeitig müssen wir die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt konsequent vorantreiben, damit Dinklage auch für kommende Generationen attraktiv, lebenswert und zukunftsfähig bleibt.

Dinklage soll auch perspektivisch ein starker Wirtschaftsstandort mit sicheren Arbeitsplätzen und guten Entwicklungsmöglichkeiten bleiben. Unsere Unternehmen verdienen verlässliche Rahmenbedingungen.

Gleichzeitig möchte ich Familien stärken und beste Perspektiven für Kinder und Jugendliche schaffen. Gute Bildungs- und Betreuungsangebote sind entscheidende Investitionen in die Zukunft unserer Stadt.

Ebenso wichtig ist mir das Ehrenamt. Ob in Vereinen, Verbänden, sozialen Einrichtungen oder der Feuerwehr – viele Menschen engagieren sich täglich für unsere Gemeinschaft. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung, denn es macht Dinklage stark und lebenswert.

Dinklage ist für mich weit mehr als ein Wohnort. Dinklage ist meine Heimat und meine Herzensangelegenheit. Deshalb kandidiere ich für das Amt des Bürgermeisters. Mit meiner langjährigen beruflichen und politischen Erfahrung, mit Kompetenz, Engagement und Verlässlichkeit möchte ich Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit Ihnen die richtigen Weichen für die Zukunft stellen. Lassen Sie uns gemeinsam ein neues Kapitel für Dinklage aufschlagen. Für starke Familien. Für eine starke Gemeinschaft. Für eine starke Wirtschaft. **Für Dinklage!**

Ihr Robert Blömer

Vertrauen zurückgewinnen.

Zukunft gestalten.

Gemeinsam für Dinklage.

